

Aus der Landes-Zeitung
Ausgabe 570800 - Schaumburg Lippische Land
Dienstag, 11. März 2014
Seite 9
© 2013 SLLZ

Alle Arbeiten bis Mai fertig

Richtfest – DLRG-Schulungshaus kommt gut voran

Bückerburg. Eher als erwartet konnte die DLRG Bückerburg das Richtfest ihrer neuen Schulungs- und Ausbildungsstätte am Bergbad feiern. Dank des milden Winters geht dieses Neubauprojekt nun mit großen Schritten der Vollendung entgegen.

Voraussichtlich schon im Mai – also zum Beginn der Bergbadsaison – soll das Gebäude mit Leben erfüllt werden. Es bietet den heimischen Lebensrettern die Chance, ihre umfangreiche Ausbildungsarbeit zu intensivieren. Dazu gehört nicht nur die wichtige Ausbildung und Förderung der Rettungsschwimmer, sondern zum Beispiel auch der Erwerb des Führerscheins für Motor-

rettungsboote, die auf allen heimischen Gewässern, auf dem Steinhuder Meer und auch in der norddeutschen Küstenregion zum Einsatz kommen können. Das Wissen dafür muss in Theorie und Praxis erworben werden. Die DLRG Bückerburg verfügt über geeignete Ausbilder dafür.

Im Zusammenhang mit der Wasserrettungsgruppe Schaumburg werden derzeit auch neue Mitglieder zu Rettungstauchern ausgebildet. Eine modifizierte Prüfungsordnung schreibt außerdem vor, dass auch die DLRG Bückerburg ausgebildetes Fachpersonal als Wachleiter beim Wasserrettungsdienst vorweisen muss.

Eine weitere wichtige Aufga-

be ist eine qualifizierte Erste Hilfe in allgemeinen Notsituationen. Sie wird von der DLRG eigenständig angeboten, aber mit großem Erfolg ebenso in betrieblichen Lehrgängen. Rettungsschwimmer müssen eine solche Ausbildung grundsätzlich vorweisen. Wer das Rettungsschwimmabzeichen erwerben will, muss sowohl eine schriftliche als auch eine theoretische Prüfung ablegen.

Außerdem kann die DLRG Bückerburg in den eigenen Reihen auch Sanitäter und Sanitätshelfer ausbilden. Für diese Aufgaben hat die DLRG bislang Räumlichkeiten auf einem ungenutzten Bauernhof angemietet. Voraussichtlich vom Mai dieses Jahres an, besteht endlich die Chance, diese Arbeit in eigenen Räumen in unmittelbarer Nähe des Bergbades zu leisten.

Obwohl bis jetzt nur die tragenden Wände aus Kalksandstein gezogen wurden, zeichnet sich bereits jetzt ein sehr positives Bild der Raumaufteilung ab. Zum Schulungs- und Besprechungsraum gehören Lagerflächen für die Ausrüstung der Lebensretter.

Einen guten Gesamteindruck von diesem Bauvorhaben konnten die Teilnehmer der Richtfeier gewinnen, die der DLRG-Vorsitzende Ortwin Kreft begrüßen konnte. Dabei lobte der Architekt Claus W. Trognitz die professionelle Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben, die für die verschiedenen Gewerke zuständig waren.



Richtfest über dem neuen DLRG-Heim im Bergbad: Bis Mai soll das Gebäude fertiggestellt sein.

sig

sig